

Kontakt: Gaier, Pvd
Telefon: 06221/99-1405
E-Mail: Heidelberg.pd@polizei.bwl.de

Heidelberg, 02.07.2010

Pressemitteilung

Versuchter Raubüberfall, Opfer mit Eisenstange geschlagen, Täter entkommt unerkant ohne Beute

Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis:

Opfer eines versuchten Raubüberfalls wurde am Freitagmorgen gegen 03.15 Uhr eine 19-jährige Heidelbergerin. Die junge Frau befand sich auf dem Heimweg, als sie auf dem Fußgängerweg zwischen dem Bahnhofsvorplatz und der Montpellierbrücke Schritte hinter sich hörte. Noch bevor sie sich umdrehen konnte, verspürte sie plötzlich und unvermittelt einen heftigen Schlag auf den Rücken. Ein dunkelhäutiger Mann stand hinter ihr und hielt eine Eisenstange in den Händen. Danach bedrohte er sie weiter und forderte von ihr in englischer Sprache die Herausgabe ihres Bargeldes. Als die Geschädigte dem Täter zu verstehen gab, dass sie die Polizei verständigen werde und tatsächlich ans Handy in der Hosentasche griff, flüchtete der Täter unerkant und ohne Beute in Richtung Kurfürsten-Anlage.

Eine unmittelbar danach umfangreich eingeleitete Fahndung der Heidelberger Polizei verlief bislang ohne Erfolg. Durch den Angriff erlitt die 19-jährige ein großflächiges Hämatom am Rücken; zudem stand sie unter Schockwirkung. Sie wurde vorsorglich in einem Heidelberger Krankenhaus untersucht.

Beschreibung des Täters:

Dunkle Hautfarbe, kurze/schwarze/leicht grau meliertes Haar, grauer/gekräuselter Bart, ca. 50 Jahre alt, ca. 160 cm groß, schlank, war bekleidet mit einer kurzen Hose und einem hellen T-Shirt mit Streifen.

Zeugen, die verdächtige Beobachtungen zur Tatzeit in Bahnhofsnähe gemacht haben, werden gebeten, sich bei der Kripo Heidelberg unter 06221-992421 zu melden.

(Stand: 02.07.2010, 04.50 Uhr)